

Bittere Beere in süsser Schoggi



Der Tägerwiler Biolandwirt Christian Schwarz bei der Aronia-Ernte. (Bild: Bilder: Urs Oskar Keller)

Aronia ist eine der nährstoffreichsten Früchte überhaupt. Die Vitrada GmbH in Frauenfeld hat die einzige Schokolade mit Schweizer Aronia-Extrakt aus Thurgauer Beeren auf den Markt gebracht.

URS OSKAR KELLER

FRAUENFELD. Superfrüchte wie Aronia, Acai, Acerola, Goji oder Noni gelten als besonders nährstoffreich. Manch Fitness- und Wellness-Fan sagt ihnen wahre Wunderdinge nach. Doch Konsumenten sollten skeptisch bleiben: Ein wissenschaftlicher, fundierter Beleg für den Wirkeffekt speziell dieser Früchte ist kaum zu finden. Bei Aronia allerdings wird heute viel geforscht. Und es gibt auch, wie der Aronia-Schoggi-Produzent und Mediziner Heinz Lüscher bestätigt, diverse Studien der Professorinnen Iwona Waver und Michaela Döll.

Hauptsächlich in der Ostschweiz

Seit 2009 werden Aroniabeeren erfolgreich in der Schweiz angebaut und national vermarktet. Die 44 Produzenten der Interessengemeinschaft Aronia Schweiz besitzen etwa 100 000 Pflanzen auf einer Fläche von fünfzig Hektaren. Hauptanbaugebiete liegen in der Ostschweiz, im Thurgau und St. Gallen sowie in Schaffhausen, Zürich, Aargau, Solothurn und Bern. 2014 wird mit einer Ernte von 35 Tonnen Aroniabeeren gerechnet (2013: 27 t), so der Geschäftsführer der IG Aronia Schweiz, Jürg Weber. Die Aroniapflanze ist ein robuster Busch von bis zwei Meter Höhe. Es ist eine alte Kulturpflanze, die in der Ostschweiz sehr gut gedeiht und äusserst widerstandsfähig ist. Die Beeren wachsen in Dolden und werden meist noch von Hand geerntet.

«Die Aroniabeere», so Heinz Lüscher, «hat die Aufmerksamkeit der Komplementärmedizin erweckt wegen des hohen Gehaltes an Polyphenolen: Flavanoide, Proanthocyane, Carotinoide, Vitamin C und viele andere. Diese sekundären Pflanzenstoffe haben vorbeugende und heilende Wirkungen.» Seit einigen Jahren produziert der praktische Arzt, Heilpraktiker und Unternehmer aus Wängi Aronia-Shots (wasserlöslicher Aronia-Extrakt) sowie Aronia-Vida-Kapseln aus Schweizer Anbau. Lüscher, der in Herisau eine Praxis für Vitalstoffmedizin führt, sagt: «Aroniabeeren enthalten wertvolle Antioxidantien, welche die schädlichen freien Radikale in unserem Körper eliminieren.»

Erste Produktion in Luzern

Die Aroniabeere enthalte deutlich mehr Antioxidantien als Himbeeren, Preiselbeeren oder Erdbeeren und seit darum eine der gesündesten Früchte der Welt. «Unsere Beeren stammen zu hundert Prozent aus dem Thurgau und werden hier verarbeitet. Somit ist unser Aronia-Extrakt ein reines Schweizer Produkt», so Daniel Lüscher, Geschäftsführer und Mitbegründer der Vitrada GmbH in Frauenfeld.

Die Vitrada hat die Aronia-Schokolade «aroniachraft» nun auf den Markt gebracht. Da man noch «in den Kinderschuhen» stecke, hätte man erst Kleinmengen von 1500 und 2500 Tafeln Schokolade bei Chocolat Schönenberger AG in Luzern bestellt. Die Luzerner Schokoladenfabrik stellt Schokolade nach Mass in Kleinstmengen her. Daniel Lüscher sucht nach weiteren Absatzkanälen für das neue Produkt. «Grossverteiler wie Coop und Migros sind noch abwartend», sagt er.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/aktuell/wirtschaft/tb-wi/Bittere-Beere-in-suesser-Schoggi;art149,3900624>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG
ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG, WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER
DAUERHAFTE SPEICHERUNG ZU GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE
AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.